



#### Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

#### Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - linkes Seitenteil
- SSL - linkes Teil für Seitenwand
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- SSR - rechtes Teil für Seitenwand
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel

## MONTAGEANLEITUNG

30 RW / 30 NR

HÄNGENDE VARIANTE

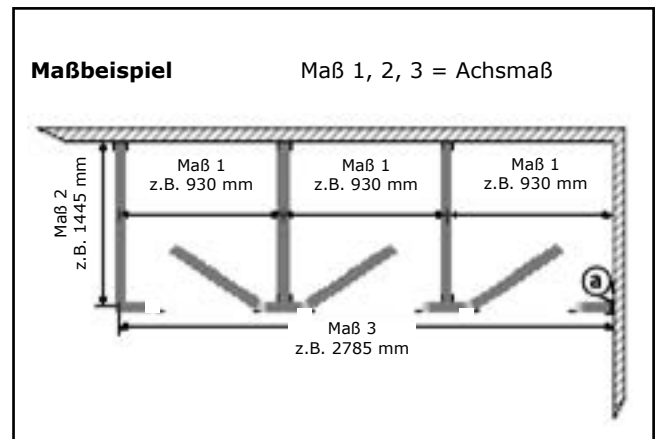


## Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

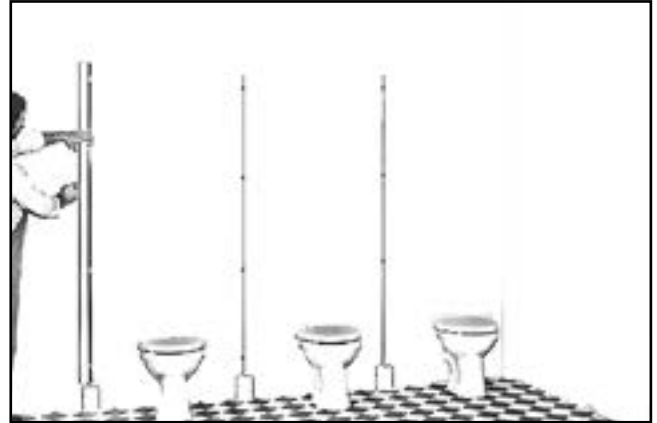
Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen.

Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt.

Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert. Das U-Profil auf einen Holzklötzchen stellen, der die Höhe der Fußluft hat. Nun die Bohrungen kennzeichnen.



Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind zu der Trennwandtiefe 25 mm hinzuzurechnen. Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.



## Befestigen der U-Profile

Auf Rohre und Leitungen achten!!

Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8 x 51 mm einsetzen.

Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 60 mm befestigen.

Die Holzklötze bleiben stehen.



## Befestigen der Tragwinkel für die Abdeckprofile

Als nächstes werden die Winkel 60 x 40 x 4 mm mit Hilti Rahmendübel befestigt.

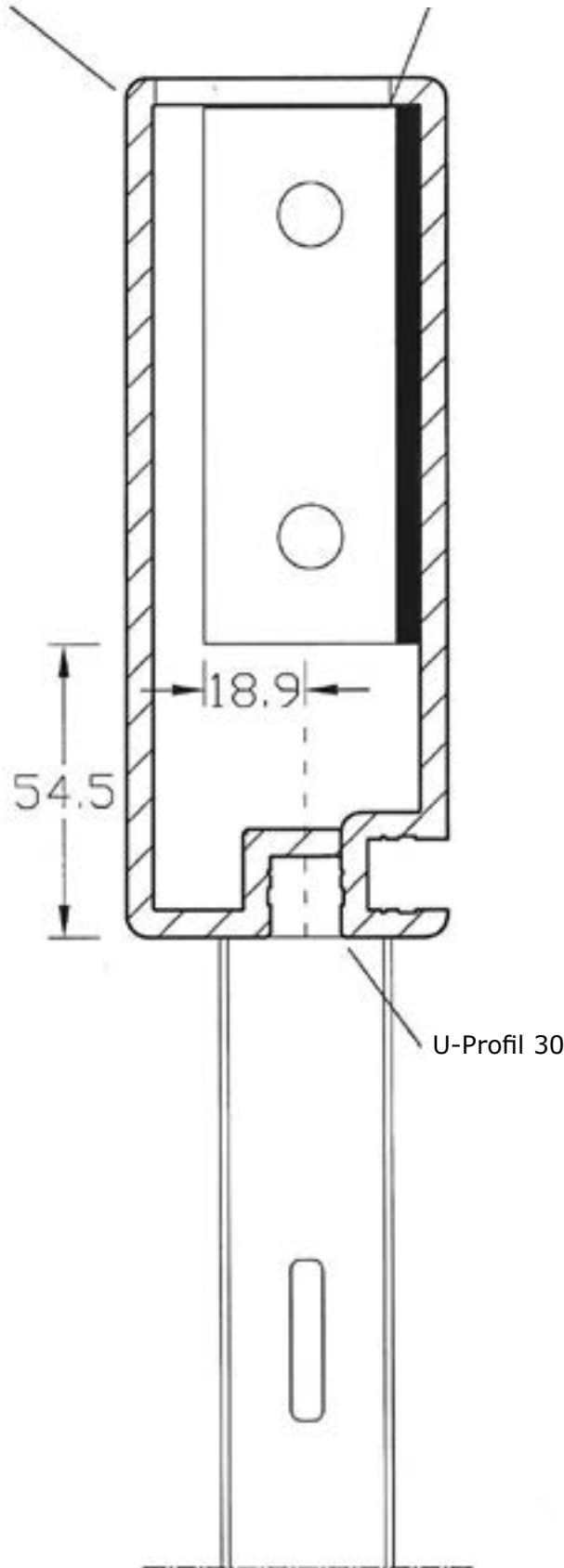


## Maße zur Befestigung der Winkel

Winkel 60 x 40 x 4 mm Befestigung mit Hilti-Rahmendübel

Winkel so setzen, dass das hängende Rohr auf dem Winkel sitzt.

Hängendes Rohr



## Zuschneiden der Abdeckprofile

Um die exakten Längen der Abdeckprofile (HR) zu ermitteln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

### Beispiel Anlage von Wand zu Wand!

Maß zwischen den Wänden messen und 2 mm von Gesamtmaß abziehen!

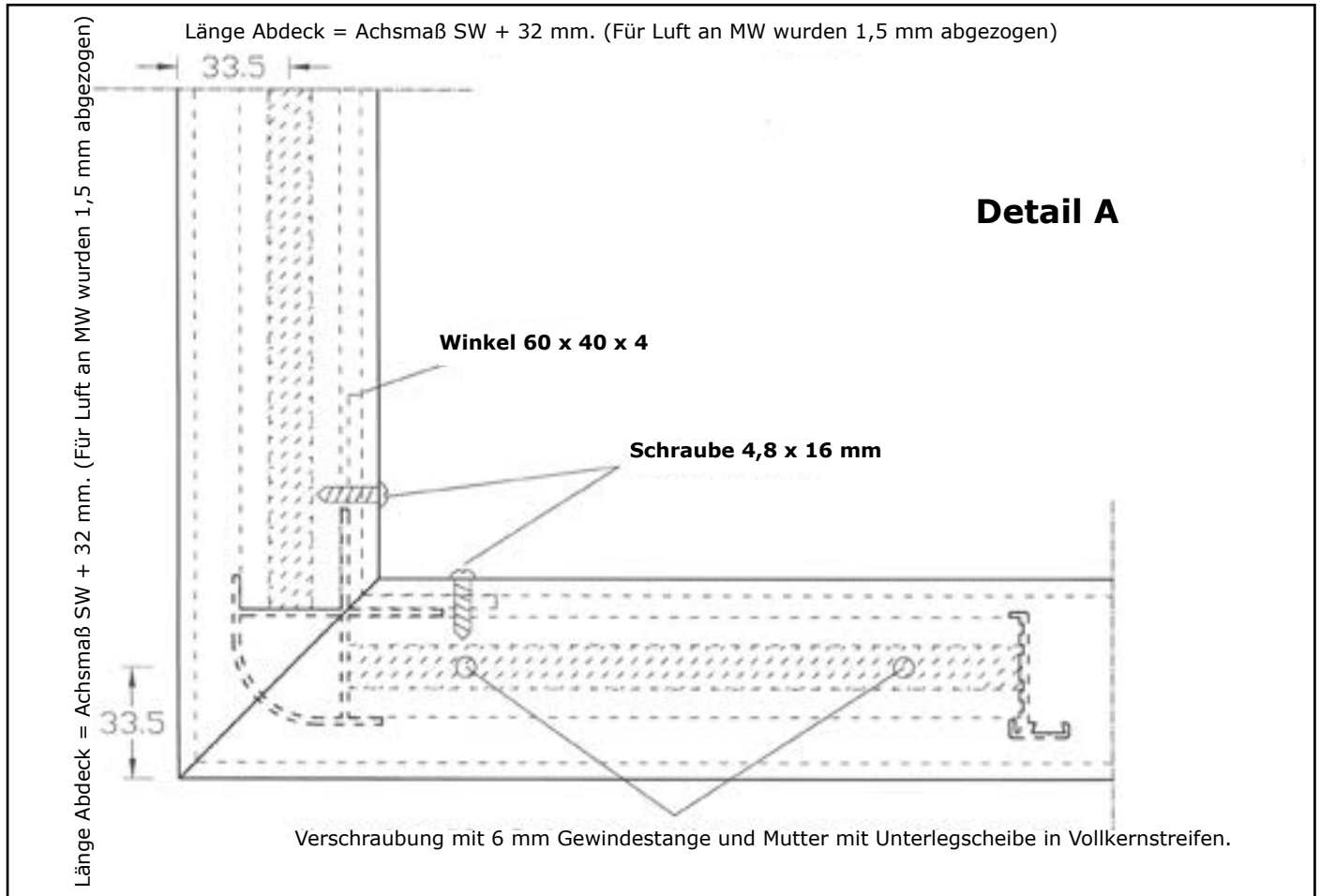
### Beispiel Anlage mit Seitenwand!

Die 45 ° Gehrungen sind schon vorgesehen. Achsmaß der Seitenwand plus 32mm. (Siehe Zeichnung)

Das Profil anzeichnen und entsprechend kürzen.

### Achtung!

Hier ist eine Alukappsäge notwendig mit der das Profil 160 x 60 x 6mm geschnitten werden kann.



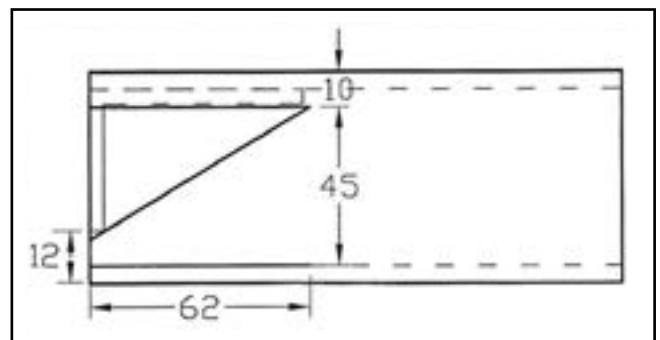
## Ausklinken der Abdeckprofile

### Beispiel Anlage von Wand zu Wand!

Ausklinken des Abdeckprofils (HR) auf beiden Köpfen.

### Beispiel Anlage mit Seitenwand!

Es ist keine Aussparung erforderlich!





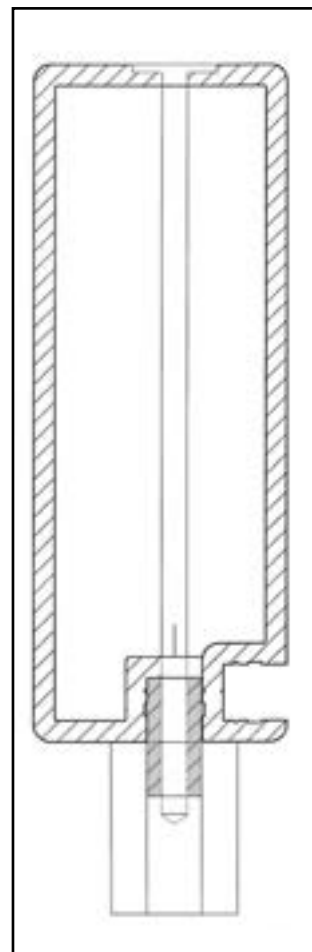
Nun werden die Abdeckprofile (HR) auf die Winkel aufgelegt und verschraubt.

Das Abdeckprofil (HR) über der Seitenwand wird mit Silikon (bauseits) auf die Seitenwand aufgeklebt.

Mit Schrauben 4,8 x 16 mm werden die beiden Abdeckprofile im Stoßbereich der Seitenwand und Vorderfront durch den innenliegenden Winkel verbunden. Dafür muß mit einem Bohrer 4,3 mm vorgebohrt werden. Die Verschraubung erfolgt mit Blechschrauben 4,8 x 16 mm in Farbe der Profile.

Siehe Detail A Seite 4.

Die Spaxschrauben 6 x 200 mm werden in die vorgesehenen Bohrungen in den Platten befestigt. Die Bohrung ist bereits vorgesehen. Die Seiten-, Mittel- und Eckteile werden durch die vorgebohrten Löcher des Abdeckprofils gesteckt befestigt. Dadurch ist eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Profil und Vorderfront gewährleistet.



## Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen.  
(Bitte noch nicht verschrauben)  
Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklötz benötigt.  
Die Wände waagrecht ausrichten.

### Achtung!

Bei Anlagen mit Seitenwand müssen zuerst die SW, TW, Mittel- und Seitenteil montiert werden.  
Erst dann können die Abdeckprofile montiert werden.



## Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem HR-Profil angezeichnet werden.  
Das Profil wird mit einem 6,5 mm Bohrer entsprechend der Bohrungen in den Seiten-, Mittel- und Eckteilen vorgebohrt!

Bitte folgendes beachten:

### Seitenteile mit Wandanschluß

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen.  
Beispiel: Seitenteil 100 mm, 107 mm auf dem Boden anzeichnen.  
(Bei Wandanschluß mit Schattenfuge Seitenteil 100 mm, 112 mm auf dem Boden anzeichnen.)

### Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 10 mm hinzurechnen.  
Beispiel: Tür 600 mm, 610 mm auf dem Boden anzeichnen.

### Mittelteile

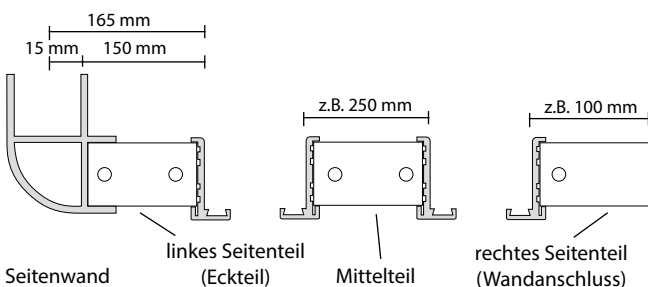
Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite anzeichnen.

### Eckteile

Bei Eckteilen ist das anzuzeichnende Achsmaß die Breite des Eckteils plus 15 mm (Beispiel siehe Zeichnung).  
Nun werden die Achsmaße der Vorderfront eingezeichnet.  
(Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

### Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.



## Montage der verstellbaren Rosetten (nur wenn die Anlage eine Seitenwand hat und wenn die Anschlagseiten der Seiten und Mittelteile größer 600 mm sind!)

Muffe in den Stützfuß einschlagen,  
Rosette auf den Alufuß stecken und die Gewindeschraube  
von unten eindrehen.

Eck- und Seitenteil mit einem Fuß.



## Aufstellen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil  
einsetzen. (Bitte noch nicht verschrauben)  
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil  
achten, der in der Teileskizze angegeben ist.



Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach  
Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher  
markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm  
befestigt (4,3 mm vorbohren).

Mittelteil auf die Trennwand schieben, U-Profil mit einem  
4,3 mm vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm an  
der Trennwand befestigen.



Das Eckprofil auf das **Eckteil** setzen, vorbohren und mit  
3 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigen.

Den Stützfuß einschlagen.  
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie  
vor verschrauben.



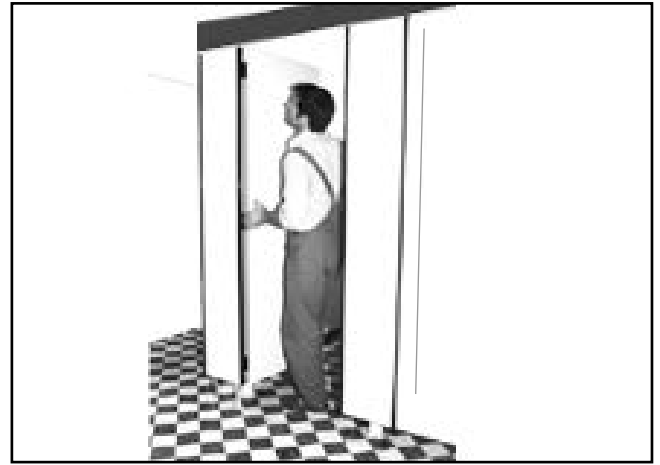
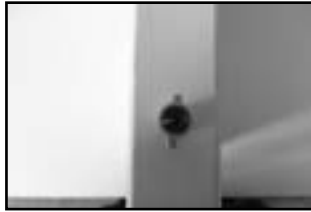
Nun werden die **Türen** an die Bänder geschraubt. Dafür müssen zuerst 8 mm Dübel in die Tür eingesetzt werden.

**Achtung!** unbedingt darauf achten, dass die Spreizrichtung des Dübels in Längsrichtung der Tür zeigt.

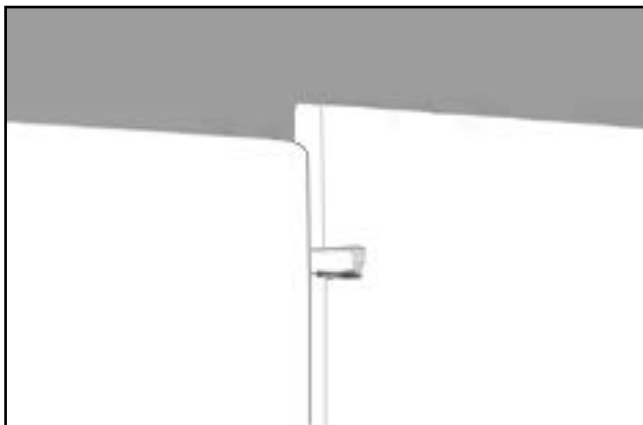
**Falsch**



**Richtig**



Jetzt wird das Schloss in die dafür vorgesehene Ausfräsung gesteckt. (Auf DIN-Richtung achten) Die Befestigung erfolgt mittels Spaxschrauben 4 x 40 mm.



obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

Die Clipsprofile in das AD13 im Türbereich einsetzen.





## Ausrichten der Anlage

Der einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil sowie der Abstand zum oberen Profil überprüfen.

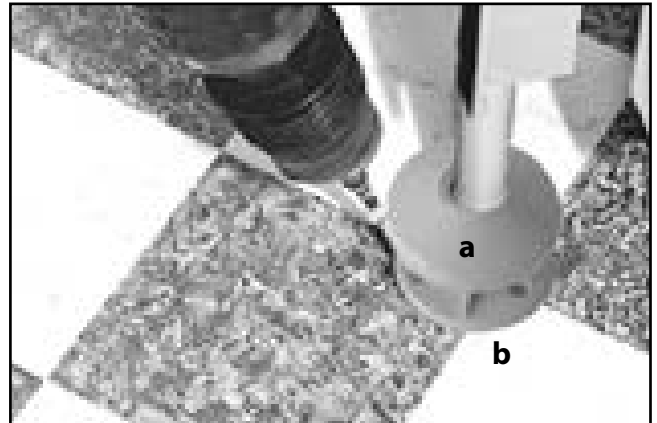
Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden.



## Verschrauben der montierten Anlage

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe (a) nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte (b) schräg in den Boden bohren.

Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe (a) auf die Grundplatte (b) drücken.



Alle Teile an den U-Profilen befestigen (4,8 x 16 mm Schrauben).



## Montage der Drückergarnitur

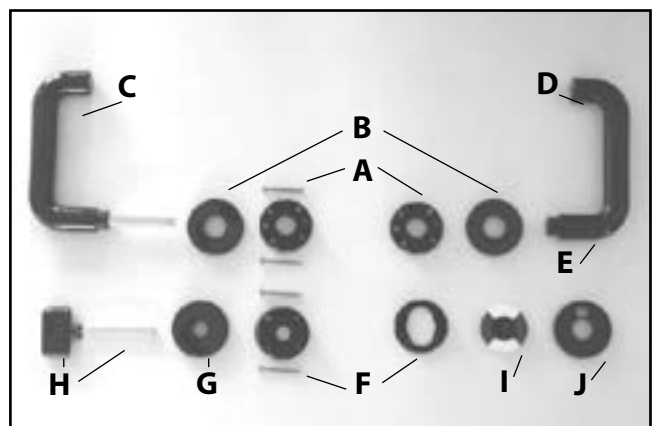
### Drücker:

Die Grundplatten A+F mit Schrauben 4 x 40 verschrauben. Die Drückerrosetten (B) aufclipsen, den Drücker (C) durchstecken und das Gegenstück (D) aufsetzen. Danach die Drücker mit der Madenschraube (E) arretieren.

### Verriegelung:

Abdeck-Rosette (G) aufclipsen, Riegelolive und Vierkant (H) zusammenführen und durch die Tür stecken. Danach die rot/weiß - Scheibe (I) aufsetzen (dabei darauf achten, dass weiß = offen und rot = geschlossen bedeutet).

Zum Schluss die Abdeck-Rosette (J) aufclipsen. Achtung! Die Schrauben nicht zu fest anziehen, die Tür kann beschädigt werden.



## Gesamtansicht der fertig montierten Drückergarnitur



### Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt, bei Spanplatte mit Schrauben 4 x 25.

Anschließend die Rosette aufschieben.

### Montage von Puffern

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen.

Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 60 mm mit Unterlegscheibe, bei Spanplatte mit Schrauben 4,8 x 32. Nun den Puffer aufdrücken.

### Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.  
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.

Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

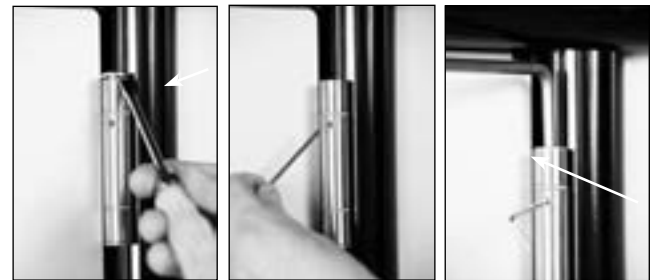
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.

Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.

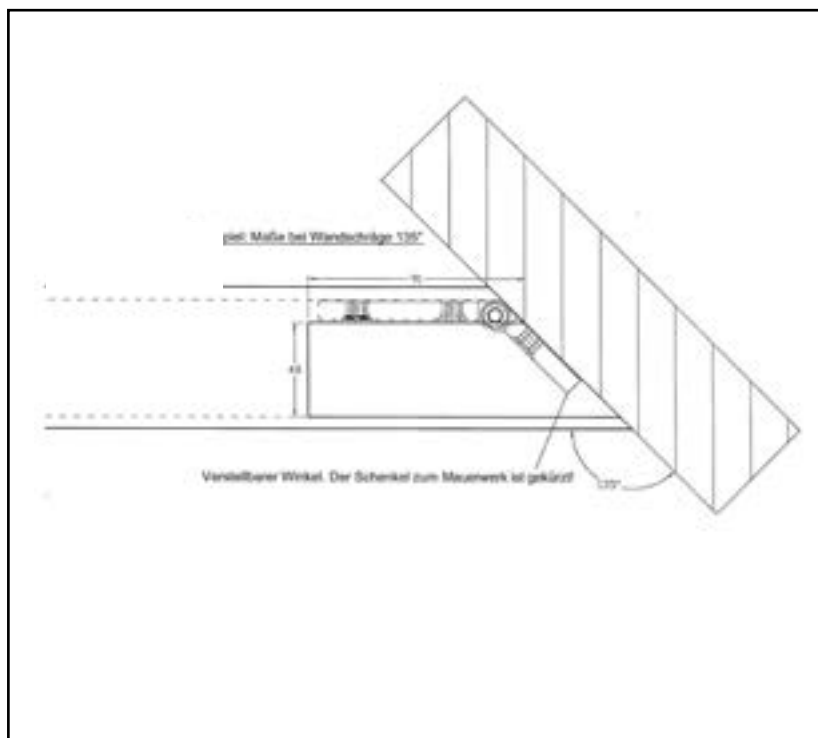
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.

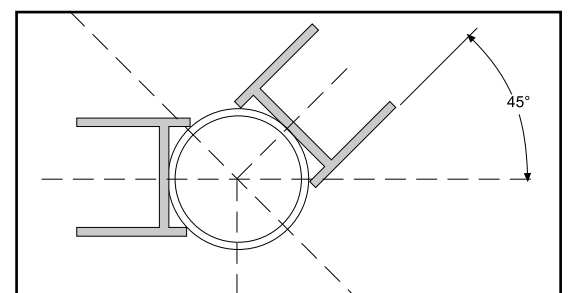
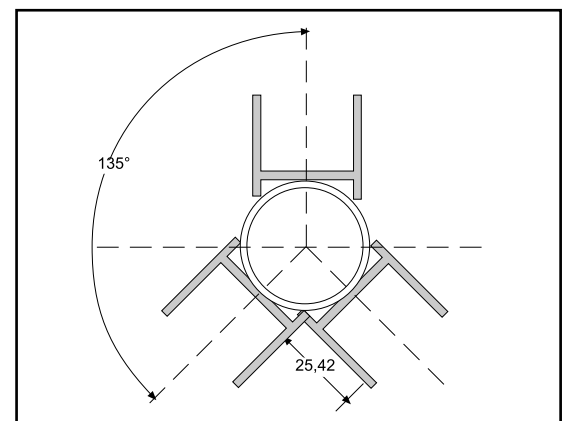


### Schräger Wandanschluss

Abdeck mit verstellbarem Winkel

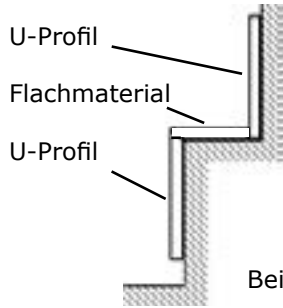


### Abwinklung

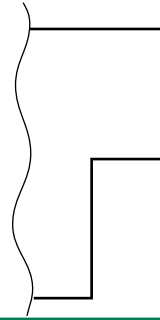


## Aussparung

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in "Anzeichnen der Wandanschlüsse" beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden. Die TW, SW oder das Seitenteil müssen entsprechend der Vormauerung ausgeschnitten werden. Dies sollte mit einer Handkreis- oder Stichsäge erfolgen.

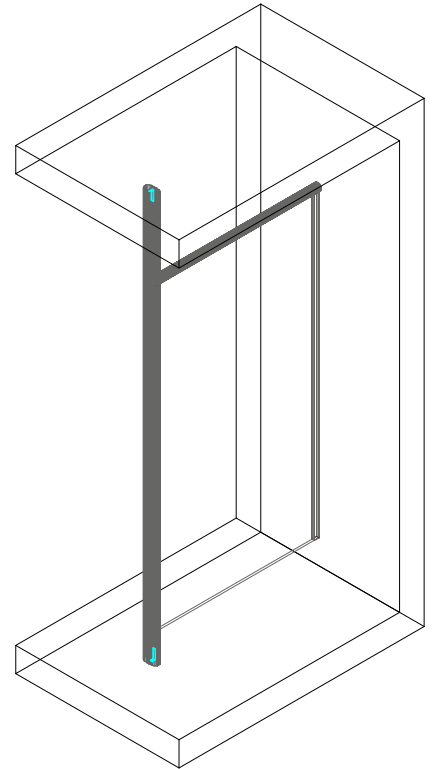
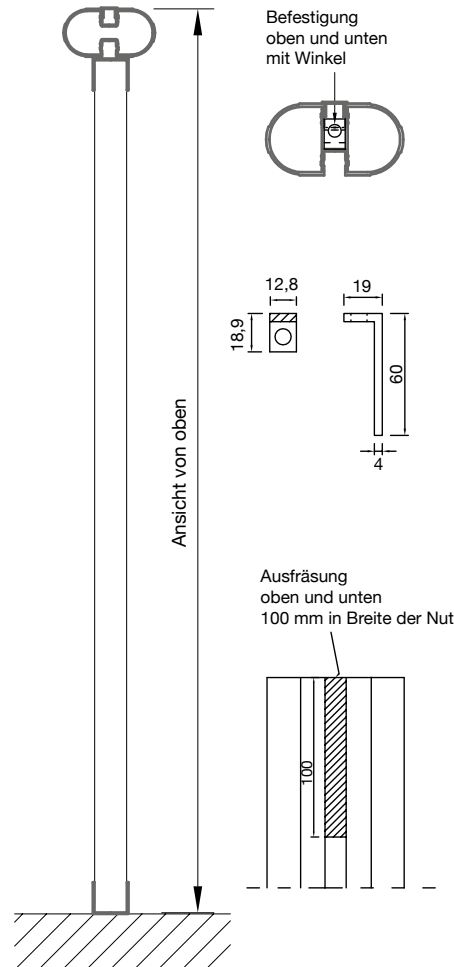


Beispiel: Anlage mit Fußluft

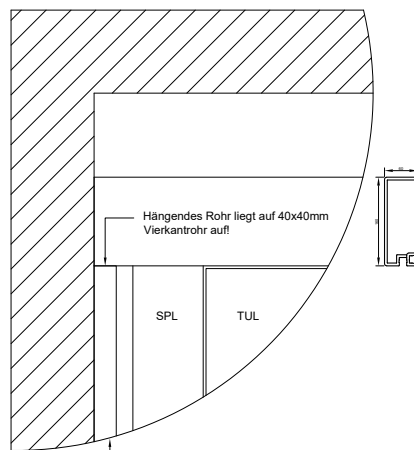


## Aussteifung

Es ist keine Befestigung an Boden und Decke zu sehen!

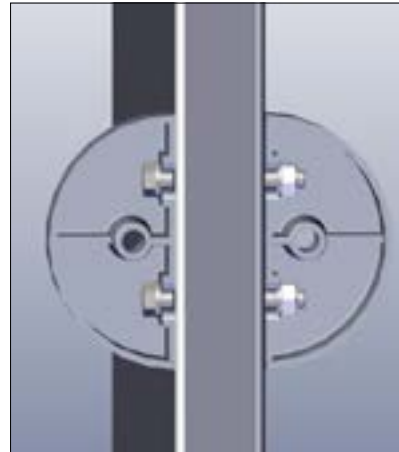
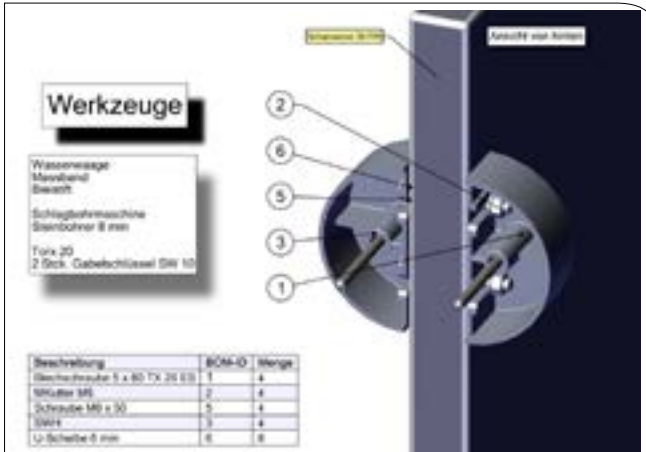


## Gipskartonwände

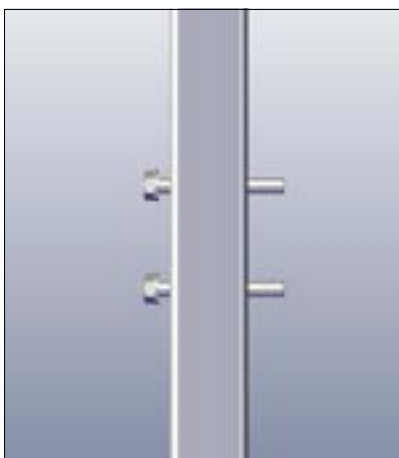


Das Vierkantrrohr 40x40x2mm läuft bei allen Wandanschlüssen von Unterkante Hängendes Rohr bis Boden!

# SCHAMWÄNDE



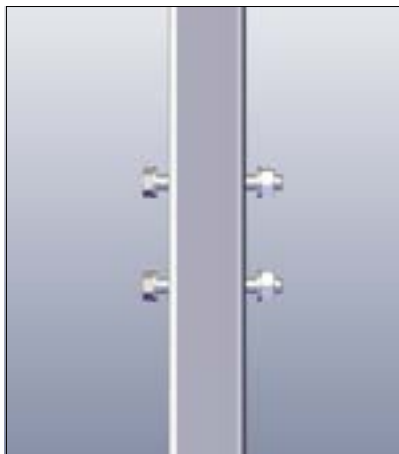
4.)  
Anschließend den zweiten SWH aufschieben und die Muttern M6 (2) mit dem Gabelschlüssel SW10 in der entsprechenden Position fest anziehen.



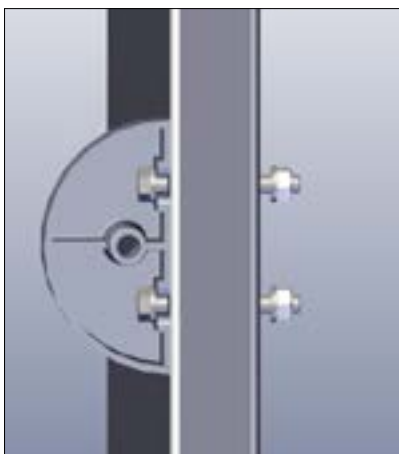
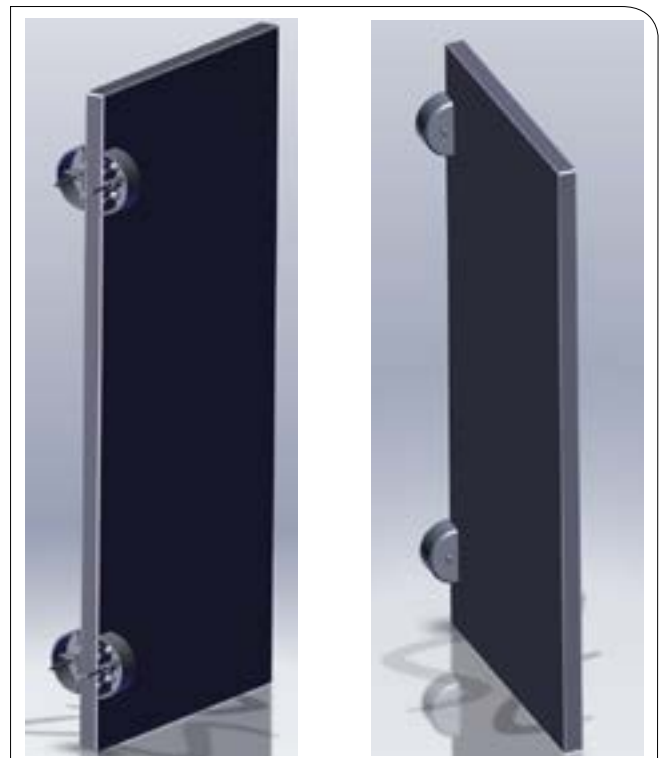
1.)  
Die Schrauben (5) mit den U-Scheiben (6) in die Bohrungen einsetzen.



5.)  
Mittels den Blechschrauben 5 x 80 (1) und Dübel 8 mm wird die Schamwand in die zuvor gebohrten 8 mm Löcher an der Wand befestigt.



2.)  
Die Muttern (2) mit U-Scheiben (6) auf die Schrauben drehen, jedoch genügend Luft lassen um im Anschluß die SWH einschieben zu können.



3.)  
Nun den ersten der beiden SWH (3) auf die Schrauben schieben.